

BILDUNG IST MEHRWERT!

19

Auf ein Wort,
liebe Kollegin,
lieber Kollege ...

...finden Sie es verantwortungslos (nicht) zu streiken?

Pädagoginnen und Pädagogen sind „Überzeugungstäter“ – sie sehen ihren Beruf nicht nur als Job, sondern als Berufung. Schließlich sind ihnen Menschen anvertraut – junge Menschen, für deren Entwicklung sie Mitverantwortung übernommen haben.

Bei Arbeitskämpfen im Bildungsbereich gibt es immer wieder den Vorwurf, diese würden auf dem Rücken der Kinder und Jugendlichen ausgetragen. Die GEW ist sich der Verantwortung bewusst, die ihre Mitglieder tagtäglich tragen. Aber wäre es verantwortungsvoll, der fortschreitenden Verschlech-

terung der Arbeitsbedingungen im Bildungsbereich tatenlos zuzusehen? Nein, sagt die GEW. Denn das ginge ebenso zu Lasten der Kinder und Jugendlichen wie der Beschäftigten.

Und wenn es nicht anders geht, müssen verantwortungsvolle Pädagoginnen und Pädagogen auch streiken – für sich und die Zukunft der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Gegenüber dem Arbeitgeber sind die einzelnen Beschäftigten schwach, nur durch starke Gewerkschaften können sie in Tarifverhandlungen auf gleicher Augenhöhe mit den Arbeitgebern verhandeln.

**Deshalb:
Mitglieder werben! Mitglied werden!**

Tarifrunde 2011
L-€go
Länder-Entgeltordnung durchsetzen

Weitere Informationen unter www.gew-tarifrunde.de

GEW stärken – ich bin dabei

Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Vorname/Name

Straße/Nr.

Land/PLZ/Ort

Geburtsdatum/Nationalität

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Telefon Fax

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen.
Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an und ermächtige die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort/Datum Unterschrift

Ihre Daten sind entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

E-Mail

Berufsbezeichnung/-ziel beschäftigt seit Fachgruppe

Name/Ort der Bank

Kontonummer BLZ

Tarif-/Besoldungsgebiet

Tarif-/Besoldungsgruppe Stufe seit

Bruttoeinkommen € monatlich (falls nicht öffentlicher Dienst)

Betrieb/Dienststelle/Schule Träger des Betriebes/der Dienststelle/der Schule

Straße/Nr. des Betriebes/der Dienststelle/der Schule PLZ/Ort

**Auf ein Wort
L-ego Nr. 19**

Beschäftigungsverhältnis

- Honorarkraft
- angestellt
- beamtet
- teilzeitbeschäftigt mit _____ Prozent
- teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche
- in Rente/pensioniert
- Altersteilzeit
- befristet bis _____
- arbeitslos
- beurlaubt ohne Bezüge
- im Studium
- in Elternzeit
- Referendariat/
Berufspraktikum
- Sonstiges _____

**Bitte per Fax an
069/78973-102 oder
GEW-Hauptvorstand,
Reifenberger Str. 21,
60489 Frankfurt**

**Vielen Dank!
Ihre GEW**

Ihr Mitgliedsbeitrag:
- Beamten zahlen 0,75 Prozent der Besoldungsgruppe und -stufe, nach der sie besoldet werden.
- Angestellte zahlen 0,7 Prozent der Entgeltgruppe und Stufe, nach der vergütet wird.
- Der Mindestbeitrag beträgt immer 0,6 Prozent der untersten Stufe der Entgeltgruppe I des TVöD.

- Arbeitslose zahlen ein Drittel des Mindestbeitrages.
- Studierende zahlen einen Festbetrag von 2,50 Euro.
- Mitglieder im Referendariat oder Praktikum zahlen einen Festbetrag von 4 Euro.
- Mitglieder im Ruhestand zahlen 0,66 Prozent ihrer Ruhestandsbezüge.
Weitere Informationen sind der Beitragsordnung zu entnehmen.